

**RS OGH 1988/4/21 8Ob543/88,
20b251/97v, 6Ob279/00y, 6Ob1/02v,
6Ob321/01a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.04.1988

Norm

AußStrG §9 A2b

ZPO §130 Abs2

ZPO §514 B

Rechtssatz

Verneinung der Beschwer, wenn sich das Rechtsmittel gegen eine schlichte Ladung richtet (hier: mit einer bloßen Ladung zur Einvernahme über einen vom Rechtsmittelwerber selbst gestellten Antrag wird nicht in die Rechtssphäre des Geladenen eingegriffen).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 543/88
Entscheidungstext OGH 21.04.1988 8 Ob 543/88
- 2 Ob 251/97v
Entscheidungstext OGH 09.10.1997 2 Ob 251/97v
Auch
- 6 Ob 279/00y
Entscheidungstext OGH 16.05.2001 6 Ob 279/00y
nur: Verneinung der Beschwer, wenn sich das Rechtsmittel gegen eine schlichte Ladung richtet. (T1) Durch die bloße Ladung zur Einvernahme wird noch nicht in die Rechtssphäre des Geladenen eingegriffen, es sei denn, es handelt sich um eine Ladung zur Einvernahme des Betroffenen nach § 237 AußStrG. (T2) Beisatz: Hier: Aufforderung nach § 183 AußStrG an den Ehemann der Unterhaltspflichtigen. (T3)
- 6 Ob 1/02v
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 1/02v
Auch
- 6 Ob 321/01a
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 321/01a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0006557

Dokumentnummer

JJR_19880421_OGH0002_0080OB00543_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at